

Zur Weihnacht darf man sich gerne was wünschen. Das taten auch manche Kulturvereine und wurden nun beschenkt.

In der Mitteilung des niedersächsischen Kultusministers heißt es:

Kunstvereine konzipieren innovative Ausstellungsformate, entwickeln kreative Programme in der Kunstvermittlung und bieten zahlreichen jungen Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform, um sich zu präsentieren. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) unterstützt diese Arbeit 2020 mit insgesamt 900.000 Euro. 23 Kunstvereine in Niedersachsen profitieren von der Förderung.

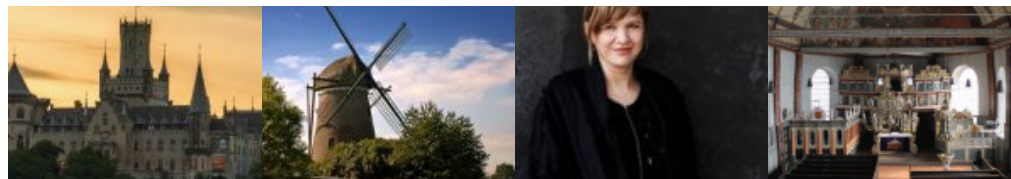
„Die niedersächsischen Kunstvereine sprechen mit ihren partizipativen Formaten ganz unterschiedliche Zielgruppen an. Damit bringen sie die kulturellen Teilhabe und Vielfalt in ländlichen wie städtischen Regionen voran“, sagt der niedersächsische Kulturminister Björn Thümler. „Die geförderten Vereine arbeiten mit den unterschiedlichsten Vermittlungs- und Ausstellungsformaten – die Bandbreite reicht von der After Work-Party bis zum Leseclub mit Schulklassen.“

Die Fachkommission Kunstvereine berät das Land Niedersachsen bei der Auswahl der geförderten Einrichtungen. Die Mitglieder der Fachkommission Kunstvereine sind Susanne Titz (Leiterin Städtisches Museum Abteiberg, Mönchengladbach), René Zechlin (Leiter Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen), Thomas Thiel (Leiter Museum für Gegenwartskunst, Siegen), Rita Kersting (Stellvertretende Direktorin Museum Ludwig, Köln) und Ayşe Güleç (documenta 15, Kassel).“

Aus dem nördlichen Niedersachsen erhalten nun die Kulturstiftung Schloss Agathenburg 12.000,- €, der Cuxhavener Kunstverein 9.000,- €, die Halle für Kunst Lüneburg 54.000,- €, der Oldenburger Kunstverein 27.000,- € und der Kunstverein Jesteburg 10.000,- €.

Quelle: www.mwk.niedersachsen.de

Related Post



„Niedersächsische Landesidentität“

„Gelebte Traditionen Tempo, Tiefe und Glätte in unserem Land“

Schnitgers letzte Ruhe

